



EPHEMERIS - Dolomiten | Wattenmeer
GEORG TAPPEINER FOTOGRAFIEN
Bayerisches Nationalmuseum
München | 26.03.-24.05.2026

EPHEMERIS

Dolomiten | Wattenmeer

GEORG TAPPEINER FOTOGRAFIEN

Die Fotografien von Georg Tappeiner in Dialoge mit Objekten aus den Sammlungen des Bayerischen Nationalmuseums

In der Ausstellung „Ephemeris – Dolomiten | Wattenmeer“ entsteht ein feinsinniger Dialog zwischen den Fotografien Georg Tappeiners und von Generaldirektor Dr. Frank Matthias Kammel ausgewählten Objekten aus den Sammlungen des Bayerischen Nationalmuseums.

Tappeiners großformatige Aufnahmen der Dolomiten und des Wattenmeers – Landschaften zwischen aufragender Steinwelt und unendlichen Wasserlinien – finden überraschende Resonanzen in den Formen und Materialien historischer Kunstwerke.

Ein zarter Steckkamm, dessen geschwungene Silhouette an sanft auslaufende Meereswellen erinnert, lässt die Bewegungen des Wattenmeers an einem kunstvollen Alltagsobjekt aufscheinen und holt zugleich in seinem Farbton das an den Dolomiten reflektierte Licht des Sonnenunterganges hinzu.

Ein bäuchiger Henkelkrug, dessen Oberfläche und helle Tonmasse fast wirken, als sei er direkt aus dem Dolomitgestein geschürft, tritt mit den monumentalen Felsformationen der „Bleichen Berge“ und dem Wasser des Wattenmeeres in Beziehung.

So verbinden sich in der Gegenüberstellung von Fotografie und Gegenstand zwei Welten: die Naturformen, die Tappeiner im Licht der Berge und der Gezeiten sichtbar macht, und die menschlichen Artefakte, die in ihren Linien, Materialien und Strukturen auf stille Weise dieselben Urkräfte reflektieren.

Es ist ein Zusammenspiel, das zeigt, wie Stein und Wasser – und die Formen, die sie hervorbringen – tief in die Bildsprache von Kunst und Kultur eingeschrieben sind.